

DER FAIRBERLINER



Folgen Sie
uns auf
[Facebook](#)

berlinovo 
Wohnen

Das Mietermagazin
der berlinovo

Ausgabe Juni 2019



Vorwort

Liebe Mieterinnen und Mieter,
die öffentliche Diskussion um bezahlbare Mieten in Berlin wird derzeit sehr emotional und mit harten Bandagen geführt. Mietpreisbremse, Mietendeckel und Vorschläge für Maßnahmen gegen „Spekulant“ bis hin zur Enteignung von Immobilienkonzernen bestimmen die Schlagzeilen und erregen die Gemüter.

Das ist verständlich, denn die Versorgung breiter Teile der Bevölkerung mit preiswertem Wohnraum ist ein hohes Gut und essenziell für den sozialen Frieden in unserer Stadt. Gleichzeitig würden wir es begrüßen, wenn die Debatten mit größerer Sachlichkeit geführt werden.

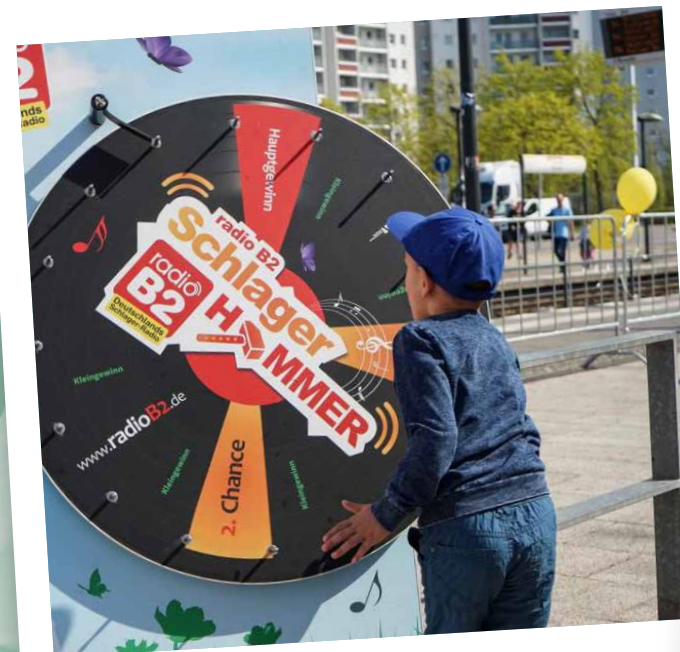
Als landeseigenes Wohnungsunternehmen ist **berlinovo** von den Vergesellschaftungsforderungen nicht betroffen. Gleichwohl sind wir der Überzeugung, dass die Antwort auf die Probleme der wachsenden Stadt stärkere Investitionen in den Wohnungsneubau sein kann, die zugleich die lokale Infrastruktur verbessern.

Auf unseren Kompetenzfeldern werden wir hier unseren Beitrag leisten. Für unsere Mieter werden wir auch künftig bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellen. Gleichzeitig wollen wir dafür sorgen, dass unsere Bestände zukunftsfähig sind. Mit dem größten Mieterstromprojekt Deutschlands in Kaulsdorf setzen wir hier ein wichtiges Zeichen (Seite 6-7). Weil wir überzeugt sind, dass gute und seriöse Konzepte die besten Argumente liefern.

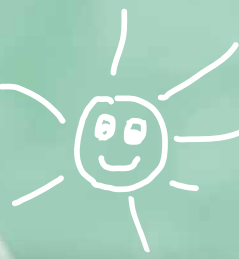
Herzlichst


Alf Aleithe
Geschäftsführer


Silke Andresen-Kienz
Geschäftsführerin



20 Jahre Freizeit am Eastgate feierte das **LeProm** Anfang April mit Livemusik, Kinderschminken und tollem Bühnenprogramm. Mehr Fotos auf www.leprom-berlin.de/20-jahre-le-prom.



Jetzt berlinovo-Spot im Kino sehen – und einen Film dazu



Von der kleinen Couch in den großen Kinosaal! Noch bis Ende des Jahres können Sie unsere Spots im CineStar Kino Prenzlauer Berg, Kulturbrauerei entdecken! **berlinovo** verlost 3 x 2 Freikarten für einen Film nach Wahl. An der Verlosung kann teilnehmen, wer uns bis

zum 15. August 2019 eine Nachricht sendet (fairberliner@berlinovo.de). Namen und Anschrift nicht vergessen!

Mit der Einsendung stimmen Sie zu, dass wir Ihren Namen im **FAIRBERLINER** sowie auf der **berlinovo**-Facebook-Seite nennen dürfen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, ebenso die Teilnahme von **berlinovo**-Mitarbeitern.

Viel Erfolg und inspirierende Stunden wünscht
Ihre **FAIRBERLINER**-Redaktion

Erfrischende Neuigkeiten: Badsanierungen abgeschlossen

Saubere Sache: In der Zeughofstraße, Klüberstraße, im Popitzweg 9-13, Dröpkeweg/Am Eichenquast und im Kulbeweg sorgen die abgeschlossenen Badsanierungen zukünftig für noch glücklichere Mieter. Am Buckower Damm und im Popitzweg 5 und 7 sind die Arbeiten an den Bädern in vollem Gange und 2020 folgen schon die nächsten.

Als verantwortlicher „Fair-Mieter“ will **berlinovo** auch in den Apartmentbeständen für einen angenehmen Wohnkomfort in angemessenem Rahmen sorgen.



Neues Studentenwohnhaus in Lichtenberg Klein, fein und bezahlbar

Bezahlbaren Wohnraum anzubieten und auch neuen zu schaffen, gehört zu den Hauptaufgaben von berlinovo. In Lichtenberg dürfen sich Studenten schon bald über eine moderne und bezahlbare Bleibe freuen. In der Friedenhorster Straße 10 entsteht auf einer Grundfläche von rund 4.000 Quadratmetern ein fünfgeschossiges Haus mit 138 Wohnplätzen für den akademischen Nachwuchs.

Der erste Spatenstich erfolgte im Dezember 2018 und seither wächst der Neubau schnell in die Höhe. Im Wintersemester 2019/20 soll alles bezugsfertig sein. Die Miete für ein Einzelapartment wird dann bei monatlich 370 Euro inklusive aller Nebenkosten liegen.

Nach dem preisgekrönten Studentenwohnhaus in Holzhybridweise in der Storkower Straße ist dieses Gebäude dann das zweite für Studierende in Berlin, das **berlinovo** bauen lässt. Bis 2020 will **berlinovo** zu den bisherigen 500 weitere 2.300 studentische Wohnplätze zur Verfügung stellen.

Die Studentenwohnheime werden ebenso wie Senioren-Apartments und Flüchtlingsunterkünfte von der **berlinovo**-Tochter BBG in modularer Bauweise schnell, nachhaltig und wirtschaftlich errichtet. Die BBG nimmt damit als landeseigenes Unternehmen die gesellschaftliche Verantwortung wahr, Wohnraum zu schaffen und der Wohnungsnot in Berlin durch Neubau von vielfältigen und nachhaltigen Angeboten entgegenzuwirken.

berlinovo und Stadtwerke realisieren größtes Mieterstromprojekt Deutschlands Ökostrom vom eigenen Dach



Mit dem größten Mieterstromprojekt Deutschlands und einem der größten in Europa unterstreicht **berlinovo** seinen Ruf als innovatives Unternehmen und setzt auf umweltfreundliche Energien sowie eine zukunftsorientierte Technologie. Das Projekt „Mietersonne Kaulsdorf“ soll künftig rund 4.300 Wohnungen in über 100 Häusern im Bezirk Marzahn-Hellersdorf mit Strom versorgen. Durch die Zusammenarbeit mit den Berliner Stadtwerken können die **berlinovo**-Mieter im Ortsteil Kaulsdorf künftig an 365 Tagen im Jahr saubere Elektrizität beziehen. Unter den zahlreichen guten Nachrichten in Zusammenhang mit dem Projekt dürften diese für Mieter von größtem Interesse sein: Der so genannte Mieterstrom wird exklusiv im Tarif „berlinStrom Sonne +“ für einen Preis von 25 Cent pro Kilowattstunde angeboten. Dieser Preis ist bis zum 30. Juni 2020 garantiert.

Auch in Zukunft ist Preisstabilität das erklärte Ziel der Berliner Stadtwerke.

Einfache Umstellung, stabile Betriebskosten

Die Investitionen erfolgen ausschließlich durch die Berliner Stadtwerke, ebenso die Wartung der Anlagen. Dadurch sind Erhöhungen der Betriebskosten durch das Solarprojekt ausgeschlossen. Der Umbau soll so geräuschlos wie möglich vonstattengehen. Die insgesamt rund 11.000 Solarmodule werden auf den Hausdächern auf Schienen verlegt und beschwert. Das Tolle hierbei: es muss keine Bohrung in die Dachhaut vorgenommen werden. Ferner werden die Hausanschlüsse komplett erneuert. Die Wohnungen müssen von den Stadtwerk-Mitarbeitern nicht betreten werden. Auch ein neuer Stromzähler ist nicht nötig.

Der auf diese Art produzierte Strom wird für die Versorgung des jeweiligen Hauses genutzt. Darüber hinaus produzierte Kapazitäten werden ins Berliner Stromnetz eingespeist. „Wir können hier günstigen lokalen und sauberen Strom anbieten. Gleichzeitig machen wir die Plattenbauten zukunftsfähig und tragen dazu bei, die Klimaziele Berlins zu erreichen“, erklärt Stefan Ehrlich, Bereichsleiter Immobilienmanagement Wohnen der **berlinovo**.

Im Mai ging es mit den ersten Vorbereitungen los, die Bauzeit pro Dach beträgt rund 4 Wochen, bis 2021 sollen die Arbeiten auf den Dächern der Wohnanlagen zwischen Neue Grott-

kauer Straße, Hellersdorfer Straße und Gülzower Straße abgeschlossen sein. Die betroffenen Mieter werden derzeit sowie auf Informationsveranstaltungen, durch Flyer, Aushänge, Anschreiben sowie Infoboxen der Stadtwerke über die Arbeiten informiert. Auch in den FAIRpoints von **berlinovo** können sie sich erkundigen. Die Umstellung vom herkömmlichen auf den neuen lokalen Solarstrom ist für **berlinovo**-Mieter völlig unkompliziert. Es gibt einen Online-Wechselservice auf der [Homepage der Stadtwerke](#) sowie die Möglichkeit, telefonisch über die kostenlose Hotline 0800–537 1000 oder im FAIRpoint die Umstellung zu beantragen.

Infobox

Die Berliner Stadtwerke sind ein 100 % öffentliches Unternehmen und Tochtergesellschaft der Berliner Wasserbetriebe. Als Marktführer im Bereich Mieterstrom in Berlin engagieren sie sich für eine verbrauchsnahe und umweltfreundliche Energieversorgung. Für das Projekt „**Mietersonne Kaulsdorf**“ hat **berlinovo** die Berliner Stadtwerke als kompetenten Partner ausgewählt und für die Mieter verschiedene Info-Medien geschaffen.

Webseite Berliner Stadtwerke: <https://berlinerstadtwerke.de/>
Hotline Stadtwerke: 0800–537 1000





Kommen Sie cool durch den Sommer

Tipps gegen Hitze

Sommer, Sonne, Sonnenschein ... doch Hitze machen dem Organismus auch zu schaffen. Der Kreislauf powert auf Hochtouren und schaltet im schlimmsten Fall auf Kollaps. Hier ein paar Tipps, damit es soweit gar nicht kommt.

1 Lüften

Morgens vor 7:00 Uhr ist die Welt noch in Ordnung. Eine gute Zeit zum Lüften. Ab 8:30 Uhr Fenster schließen und Sonne aussperren – Jalousie oder Rollo runter, Gardinen zu, dann heizt die Wohnung sich nicht so sehr auf.

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Sommer!

2 Kühle Füße und Hände

Eisgekühlte Einlegesohlen, Eimer/ Schüssel mit kaltem Wasser unterm Schreibtisch oder eine mit Eiswasser gefüllte (umfunktionierte) Wärmflasche sorgen für Erfrischung. Lassen Sie sich außerdem immer wieder für 30 Sekunden kaltes Wasser über die Unterarme laufen. Auch ein in Eiswasser getränkter Waschlappen mit 3–5 Tropfen Pfefferminz (China)-Öl oder Menthol liefert Kühlung. Funktioniert auch, wenn man sich den ganzen Körper damit abreibt.

3 Frische essen

Südfrüchte haben eine kühlende Wirkung. Darum sind Orange, Ananas, Melone und Co. der perfekte Snack im Sommer. Salz, das durchs Schwitzen verloren geht, am besten mit leichten Suppen und Schinken ersetzen.

4 Trinken, trinken, trinken

So merkwürdig es klingt: eiskalte Getränke bringen den Körper zum Schwitzen. Am besten erfrischen Getränke mit knapp unter Zimmertemperatur. Der Körper hat bei hohen Temperaturen einen noch höheren Flüssigkeitsbedarf und freut sich über 2–3 Liter am Tag. Verzichten Sie dabei auf Kaffee. Der powert den Kreislauf kurzfristig noch mehr hoch. Auch Bier und Alkohol passen nicht mit Hitze zusammen. Lieber Wasser, kalten (Pfefferminz- oder grünen) Tee oder verdünnte Schorlen.

5 Kleidung

Leicht und luftige, helle Kleidung aus Leinen oder Baumwolle lässt auch kleine Lüftchen durch und sorgt so für Abkühlung. Funktionswäsche transportiert den Schweiß und Wärme nach außen. Ein heller Hut schützt vor Sonnenbrand und Sonnenstich, vor allem bei Kindern. Schick und praktisch sind Fächer, auch für unterwegs.

6 Eincremen

Cremen Sie sich schon ein, bevor Sie in die Sonne gehen. Viele Sonnencremes müssen den Schutz erst aufbauen. Cremen Sie nach, wenn Sie sich nach dem Bad abgetrocknet haben, denn dabei landet auch wasserfeste Creme im Handtuch. Verwenden Sie auch im Alltag eine Gesichtsschme mit Lichtschutzfaktor.

7 Ruhe in der heißen Phase

Die Südländer machen es vor: Siesta. Von 12 bis 15 Uhr ist Ruhepause. Auch Sport sollte in die Morgen- oder Abendstunden verlegt werden, um den Körper nicht zu überanstrengen. Wenn Sie über mittags unterwegs sein müssen, legen Sie Pausen zum Abkühlen ein.

8 Warnsignale ernstnehmen

Schwindel? Übelkeit? Benommenheit? Vorsicht, da kündigt sich eventuell ein Hitze-Kollaps an! Schnell raus aus der Sonne und langsam viel (lauwarmes) Wasser trinken. Dazu etwas Salziges essen, z.B. Salzstangen. Wenn die Symptome nach einer halben Stunde noch nicht weg sind, unbedingt einen Arzt aufsuchen.



ALBA und berlinovo setzen Kooperation fort

4. Kiez-Sportfest in Tempelhof mit buntem Programm

Die Basketballer von ALBA Berlin und berlinovo setzten auch in diesem Jahr ihre erfolgreiche Zusammenarbeit mit sportlichen Angeboten für Kinder fort. Neben dem Projekt „ALBA macht Schule“, bei dem berlinovo sich an der Finanzierung einer Jugendtrainerstelle in einer Schule in Marzahn-Hellersdorf beteiligt, wurde wieder ein Integratives Sportfest durchgeführt.



Das „berlinovo KieZ Sportfest 2019“ fand diesmal am 7. Juni von 9:30 bis 13:30 Uhr im Hangar 1 des ehemaligen Flughafen Tempelhof statt. Dort gibt es seit kurzem die Begegnungsstätte „tentaja“, ein Ort mit großzügiger Innen- und Außenfläche. Hier bieten erfahrene Träger und Vereine aus ganz Berlin verschiedene Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung.

Beim integrativen Kiez-Sportfest waren rund 200 Viertklässler aus den Partnerschulen von ALBA gemeinsam mit geflüchteten Kindern aus Willkommensklassen in verschiedenen Sportarten und Spielen im fairen Wettkampf angetreten. Der Vormittag gehörte dabei den Teamspielen von Fußball

über Floorball bis zum Tanz. Nachmittags stand ganz im Zeichen der Mini-Games, bei denen Kids in kurzen Spielen sich in Geschicklichkeit und Mannschaftsgeist gemessen haben. Ein Höhepunkt war in der großen Mittagspause das Bühnenprogramm mit dem Auftritt der Dance- und Hiphop-Gruppe „One Punch Crew“. Eine einstudierte Choreografie aller teilnehmenden Kinder als Flashmob beendete gegen 13:30 Uhr das Fest.



Für **berlinovo** war das Kiez-Sportfest mit ALBA bereits die 4. Auflage einer erfolgreichen Veranstaltung, die die integrative Kraft des Sports fördern soll. Als „FAIRMIETER“ wird sich das Unternehmen auch weiterhin dafür einsetzen, durch gezielte Sportangebote für Kinder und Jugendliche den sozialen Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn in den Kiezen zu verbessern.

Bambini laufen wieder in Berlin und Brandenburg

Maskottchen Fridolin Flink ruft und für die Kids gibt's kein Halten mehr: Die Bambini-Laufserie presented by **berlinovo** lockt auch 2019 sportbegeisterte und bewegungsfreudige Kinder bis zum Alter von zehn Jahren auf die Strecke. Nach der 4. AOK-Team-Staffel Brandenburg und der 5x5 km-Team-Staffel der Berliner Wasserbetriebe im Juni geht es am 7. Juli mit dem SwimRun Rheinsberg weiter. Der nasse Spaß für jedes Alter von 0 bis 10 Jahre – Anmeldung bis 27. Juni über die Website (siehe Kasten).

Termine 2019

- | | |
|------------|---|
| 7.7. | SwimRun Rheinsberg |
| 25.8. | Run Berlin Stadtlauf |
| 28.9. | Berlin-Marathon |
| 26.-27.10. | Cross Days in der Döberitzer Heide, Groß Glienicke. Je nach Alter werden zwischen 400 und 1.000 Meter gelaufen. |



Infos und Anmeldung:

www.bambini-laufserie.de/anmeldung



Seit über 20 Jahren in Marzahn-Hellersdorf

Aufgeweckte Senioren lesen die Spätlese

Marzahn-Hellersdorf ist ein vielfältiger Bezirk und mit rund 262.000 Einwohnern ein recht großer dazu. Obwohl insbesondere Marzahn noch ein sehr junger Ortsteil ist, der Ende der 1970er Jahre durch den Aufbau des Neubaugebiets rasant wuchs, leben viele Rentner und Senioren am östlichen Berliner Stadtrand: Fast 50.000 Einwohner sind über 65, rund 23.000 sogar über 75 Jahre alt. Sie haben vielfältige Interessen, in der Bezirksverordnetenversammlung eine von Parteien und Konfessionen unabhängige Seniorenvertretung – und seit über 20 Jahren ein Magazin, das ihre Themen ernst nimmt: die „Spätlese“.



Das „Das Magazin für aufgeweckte Seniorinnen und Senioren“, so der Untertitel, erscheint alle zwei Monate und wird von einem ehrenamtlichen Redaktionsteam zusammengestellt. Die Themen sind oft aus dem Leben gegriffen, haben persönliche Hintergründe und sind mal ernsthaft, mal humorvoll und immer lesenswert.

Die „Spätlese“ gibt es kostenlos als [PDF zum Herunterladen](#) im Internet. In der aktuellen Ausgabe können zudem einzelne Artikel angeklickt und gelesen werden. Ältere Ausgaben sind im umfangreichen Archiv verfügbar.



Super-Ferien-Pass: viele kostenlose tolle spannende Angebote

Die Sommerferien haben begonnen! Mit dem Super-Ferien-Pass haben Schüler freien Eintritt in die Berliner Schwimmbäder. Außerdem gibt's zahlreiche Vergünstigungen, Freikarten und 180 Verlosungsaktionen zu Shows und Events sowie Tipps für kostenlose Angebote.

Der Super-Ferien-Pass kostet 9 Euro und gilt ab dem 20. Juni (Beginn der Sommerferien) bis zum Ende der Osterferien 2020 – also für 5x Ferien! Ihr bekommt ihn **ab Juni** beim JugendKulturService, in Rewe-Märkten, bei Karstadt Sports, in Einrichtungen der Berliner-Bäder-Betriebe, im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide (FEZ), den meisten Bürgerämtern oder im [Online-Shop des JugendKulturService](#).

Alle Berliner Kinder und Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre können den Pass nutzen. Für jede Altersgruppe ist was dabei. Mehr Infos beim [JugendKulturService](#) und auf [berlin.de](#).

Vergünstigungen für die ganze Familie gibt's mit dem [Berliner Familienpass](#) mit 300 Coupons mit familienfreundlichen Preisvorteilen und über 200 Verlosungen zu Familienaktionen für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Wo was los ist, erfahrt Ihr zum Beispiel im [Berliner Sommerferienkalender](#), bei [jup.berlin](#) oder in der [Broschüre der Jugend- und Freizeiteinrichtungen Berlins](#).

Draußen essen ohne Wespen

Die Temperaturen sind mild, das Wetter lädt zum Essen im Freien oder Picknick ein. Doch kaum steht das Essen auf dem Tisch, schwirren die ersten Wespen. Hier einige Tipps für ein ungestörtes Mal im Freien.

Wespen fliegen auf süße und eiweißhaltige Lebensmittel, blumige Düfte (Parfüm, Haarspray, Körperpflegeprodukte und Deo) sowie gemusterte Kleidung. **NICHT** wedeln, pusten oder mit Wasser bespritzen, das versetzt die Viecher in Alarmbereitschaft. Besser sanft wegschütteln.

Speisen und Getränke erst kurz vor dem Essen auf den Tisch stellen. Unbedingt abdecken. Vor dem Genuss immer ins Glas, die Flasche oder auf den Teller blicken, denn ein Stich in Mundhöhle kann die Atemwege lebensbedrohlich anschwellen lassen – nicht nur bei Allergikern.

Düfte wie Gewürznelken, Teebaumöl, Minze, Basilikum, Knoblauch,

Salmiak und Zitrusfrüchte sowie Öle daraus halten die ungebetenen Gäste fern. Unbeliebt sind auch Kaffeebohnen oder -pulver in einer feuerfesten Schale verbrannt, Räucherstäbchen oder eine halbe Zitrone gespickt mit Küchennelken auf dem Esstisch. Im Biergarten helfen auf den Tisch gelegte Kupfermünzen.

Erste Hilfe bei Wespenstichen

KÜHLEN. Eine angeschnittene Zwiebel oder Zitrone, feuchtes Salz, kaltes Wasser oder ein Coldpack helfen, Schwellungen zu vermeiden. Später ein abschwellendes Gel auftragen. Bei allergischen Reaktionen wie Kreislaufbeschwerden sofort einen Arzt aufsuchen oder den **Rettungsdienst unter 112** alarmieren.

Schnell und lecker Zweierlei-Kartoffelsalat



Kartoffelsalat ist die klassische Beilage zu Grillfleisch und -gemüse. Unsere Version mit Süßkartoffeln ist trotz Mayonnaise herrlich leicht und köstlich.

Zubereitung: Kartoffelwürfel mit 1 EL Öl in einer Pfanne bei mittlerer Hitze etwa 10 Minuten anbraten.

Süßkartoffelwürfel hinzufügen, salzen, pfeffern und weitere 10 Minuten mitbraten, beiseite legen.

Wer will, brät das in Streifen geschnittene Fleisch (Speck würfeln) in der gleichen Pfanne mit 1 EL Öl kräftig an.

In einer Schüssel Mayonnaise mit Thymian vermengen, Paprika- und Kartoffelwürfel sowie das angebratene Fleisch unterheben.

Guten Appetit!

Zutaten für 4 Portionen

- 500 g Kartoffeln, geschält und gewürfelt
- 500 g Süßkartoffeln, geschält und gewürfelt
- 200 ml Mayonnaise oder Miracle Whip
- 1 EL Thymian (frische Blättchen oder getrocknet)
- 1 rote Paprika in Stückchen geschnitten
- 2 EL Öl
- Salz, Pfeffer
- optional: 300 g Rindersteak in Streifen oder Speck oder Jagdwurst

Vorbereitung/Zubereitung: ca. 30 Min.

Haben Sie auch ein tolles Rezept?

Dann schicken Sie Ihren Vorschlag bitte an fairberliner@berlinovo.de.



Liebe Leserinnen und Leser,

der **FAIRBERLINER** erscheint mehrmals im Jahr als ePaper. Sie finden alle Ausgaben auf www.berlinovo.de/de/mietermagazin. Dort können Sie sich auch für das kostenlose Abonnement registrieren. Dann verpassen Sie keine Ausgabe. Wir freuen uns, wenn Sie unser Mietermagazin weiterempfehlen.

Und wir laden Sie ein, uns auf Facebook zu folgen. Unter @berlinovo erfahren Sie das Neueste von **berlinovo** aus erster Hand.

Herzlichst
Ihre **FAIRBERLINER**-Redaktion

IMPRESSUM:

FAIRBERLINER

Ausgabe Juni 2019

Herausgeber:

Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH

Hallesches Ufer 74–76

10963 Berlin

www.berlinovo.de

T +49 30 25441-0

F +49 30 25441-662

welcome@berlinovo.de

Redaktion:

berlinovo Unternehmenskommunikation,
fairberliner@berlinovo.de

Redaktionsschluss:

8. Juni 2019

Gestaltung und Umsetzung:

AD AGENDA Kommunikation und Event GmbH

Text: Ronald Battistini, Carola Battistini-Goldmund

Bildnachweis: Adobe Stock (drubig-photo/Titel, Ivan Kmit/S. 8, Ivan Kruk/S. 9, Ingo Bartussek/S. 12, WavebreakMediaMicro/S. 13, RioPatuca Images/S. 14), AD AGENDA/Cathrin Bach (S. 2), LeProm (S. 3), **berlinovo** (S. 4), **berlinovo**/Fotograf Enrico Verworner (Seite 5), Mathias Völzke (S. 6-7), ALBA (S. 10/11), Goldmund Kommunikation/Battistini (S. 15, 16).

Hinweis: Die im Magazin enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte werden vorbehalten